

Einbruch nach 2000 m

Schlangen Letzter über 3000 m

um **MÜNCHEN** „Unerklärlich“, wunderte sich der Meppener Trainer Gerd Janning über den Einbruch seines Schützlings Carsten Schlangen, der für LG Berlin Nord startet. Ausgerechnet im deutschen Nationaltrikot beim Leichtathletik-Europacup in München wurde der Läufer über 3000 m Letzter.

Bis zur 2000-m-Marke lief noch alles nach Wunsch. Schlangen war Dritter. Bei einer zu erwartenden Zeit um 7:50 Minuten schien er bestens gerüstet. Doch dann fiel der Architektur-Student im-

mer weiter zurück und wurde auf der Zielgeraden auch noch vom letzten Konkurrenten überholt. Schlangen (Bestzeit 7:51) beendete den Lauf in 8:33,27 Min. „Der Akku war wohl leer“, vermutete Janning.

Eine bittere Niederlage für den zuletzt starken 1500-m-Spezialisten. Denn mit seinem Einbruch und dem gleichzeitigen Sieg des Franzosen Bouabdellah Tahri (7:51,32) büßte die deutsche Herrenmannschaft in der vorletzten Disziplin die Führung ein.



Ausgebrannt nach 2000 m war Carsten Schlangen. Beim Euopacup in München erreichte er nach seinem Einbruch im 3000-m-Lauf nur den letzten Platz. Foto: Iris Hensel